Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 117 (1991)
Heft: 18

Rubrik: Matt-Scheibchen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Übrigens ...

... stinkt Geld nicht. Aber bisweilen die Art, wie es verdient wird.

... hat auch eine Dauerwurst einmal ein Ende.

... braucht, wer nichts gelernt hat, auch nicht umzuschulen!

... befindet sich nicht jeder, der schwimmt, auch im Wasser!

... können einem auch entfernte Verwandte zu nahe treten.

... ist ein wahrer Lebenskünstler bereits glücklich, wenn er nicht unglücklich ist.

... ist eine Verkehrsampel ein grünes Licht, das beim Näherkommen rot wird.

... halten manche Politiker leichter zehn Reden als einmal ihr Wort.

am

Informationsflut

Steht tatsächlich immer mehr in unseren Zeitungen? Eben las ich, über die Frontseite meines Leib- und Schmerzensblatts verteilt:

- Mehr auf Seite 2
- Mehr auf Seite 3
- Mehr auf Seite 5
- Mehr auf Seite 7
- Mehr auf Seite 11
- Mehr auf Seiten 15 und 17
- Mehr auf Seite 25

Da weiss man bald nicht mehr, wo anfangen!

Boris

Von hier nach dort ...

Aus einer Werbeschlagzeile eines Autoherstellers: «Ein Auto, das Sie nur von hier nach dort bringt, bringt Sie nicht weit genug.»
Fragt sich nur, warum. *wr*

Matt-Scheibchen

Ehefrau, vor ihrem erzürnten Ehemann flüchtend: «Du kriegst mich nicht – du kriegst ja nicht mal eine Erkältung!» *wr*

Stichwort

Wahrheit: Wenn mehr wahr wär, was nie wahr war, wär' weniger unwahr. *pin*

Alles der Reihe nach!

Werbung für einen Turnschuh: «Einsteigen und starten.»
Vielleicht sollte man vor dem Starten doch erst seinen – Gang einlegen? *wr*

Gepresste Weisheiten

Die Presse hat auch die Aufgabe, das Gras zu mähen, das über etwas zu wachsen droht. *(Alfred Polgar)*

* * *

In früheren Zeiten hatten wir die Folter. Jetzt haben wir die Presse. *(Oscar Wilde)*

* * *

Pressefreiheit ist das Recht, Lügen zu drucken, ohne dazu gezwungen zu werden. *(Robert Lembke)*

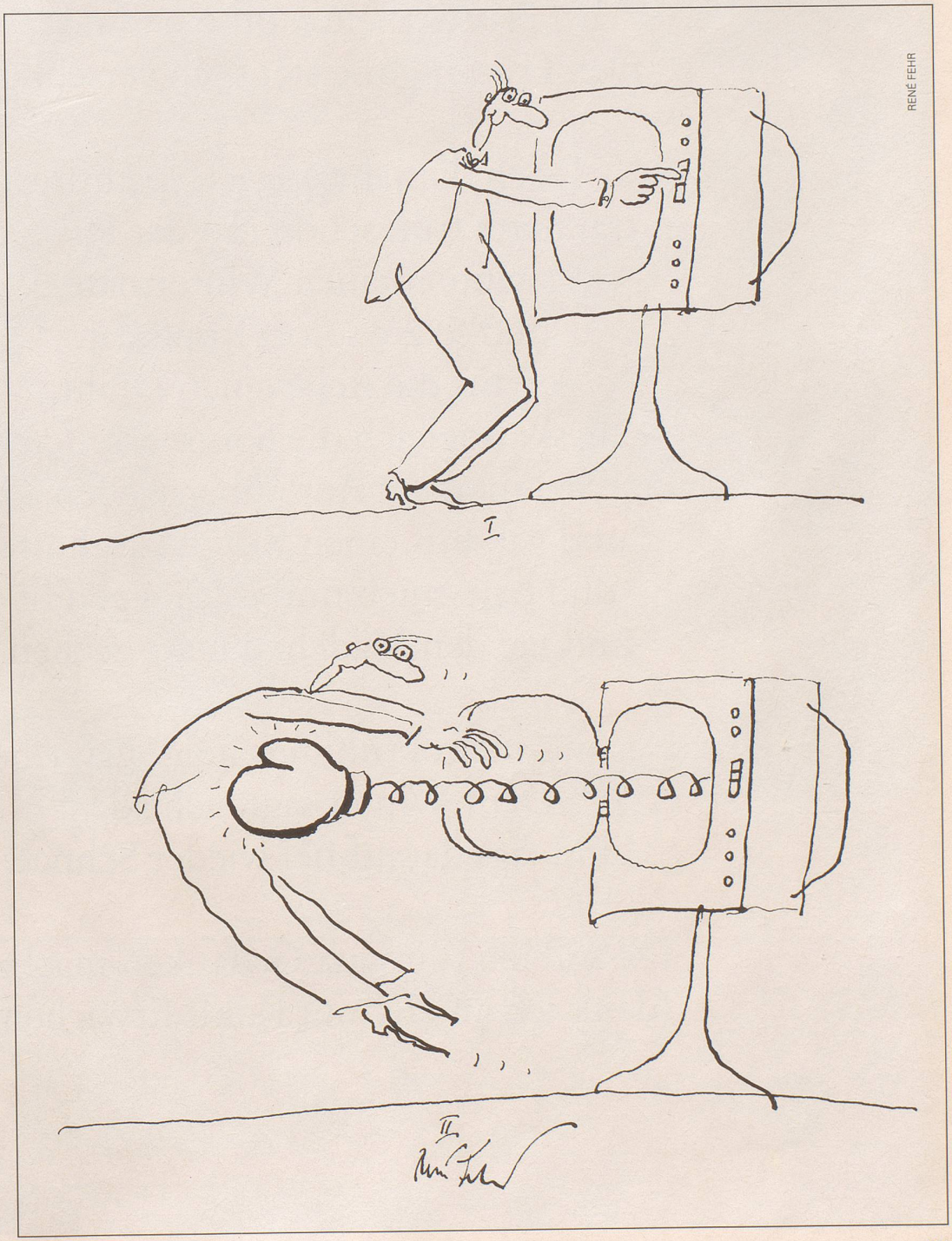
* * *

Die Aktualität ist der Pulsschlag der Presse. Deshalb haben Zeitschriften einen relativ niedrigen Blutdruck. *(Cecil King)*

Pardon

Lieber Autor,
leider können wir Ihr Manuskript nicht verlegen, weil wir es verlegt haben.
In tiefer Verlegenheit
Ihr Verleger

ks

Es sagte ...

... die verständnisvolle Ehefrau: «Aber Jakob, an deinem Geburtstag brauchst du die Wohnung doch nicht feucht aufzuwischen – mach es morgen!» *am*